



Wir treffen uns im WIR

Offener Kaffeetreff am Donnerstag, 20. Oktober ab 14 Uhr
Strick- und Häkelcafé – immer dienstags ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere kleine Kunstwerke.

Schachtreff – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – jeden Mittwoch von 15 – 21 Uhr

Internationale Teestunde am Montag, 31. Oktober um 14 Uhr – in Kooperation mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein.

Aktionstag Wochenmarkt am Freitag, den 21. 10. ab 14 Uhr mit dem Gewerbeverband Oberschleißheim und der Sozialen Stadt Auch beim zweiten Aktionstag Wochenmarkt in diesem Jahr ist wieder allerhand geboten! Tolle Aktionen und Angebote der Händler, Kinderschminken, eine große Modelleisenbahn und Vieles mehr. Kommen Sie vorbei, schauen Sie, lassen Sie sich überraschen und machen mit!



Der Kamin als Wolkenkratzer – Geschichte aus dem Erzählcafé
 Erinnerungen an ein weithin sichtbares Wahrzeichen aus den Gründertagen der Parksiedlung sind erzählt worden von Augusto Fortuna direkt dort wo die Wirkungsstätte war. Modern war es damals, die Wärme für die Wohnungen ganz nahe und mit Hilfe des Hausmülls herzustellen. Der wurde täglich an den Wohnblocks abgeholt, die »Müllschlucker« in den Etagen hatten. Ein Bild am Schacht, in den das alles eingefüllt und der Brennofen auch mit Heizöl



beheizte wurde, ist entstanden und zeigt den Erzähler, dem wir alle herzlich dafür danken. Zehn Meter höher war der Schornstein damals, das zeigen auch alte Postkartenmotive, damit sich die Abluft weiter verteilte. Ein Wolkenkratzer besonderer Art ist das gewesen. Die Verkürzung war technisch möglich nachdem der Hausmüll anders entsorgt wurde und nicht mehr vor Ort verbrannt wurde.



Sein Schmunzeln bleibt uns

Sein Schmunzeln im Team der Sozialen Stadt werden wir nicht vergessen: Jürgen Rohn war tatkräftig mit uns am Werk z.B. beim Faschingstreiben auf der Biene Maja Blumenwiese. Es war eine helle Freude das fröhliche Paar zu erleben. Die Zeit des Abschieds ist gekommen und wir wünschen seiner Frau Brigitte und denen, die Jürgen nahestanden, viel Kraft für die Trauer, aber auch herrliche Bilder in der Erinnerung. Von Herzen für das ganze Team der Sozialen Stadt



Beobachtungen am Bauzaun: Arbeiten an einer neuen Mitte

In einem neuen Licht zeigen sich die Arbeiten für den neuen Markt- und Bürgerplatz an der Verbindung zum Bildungsareal mit Blick auf die sanierten Wohnblöcke am Stutenanger: Auf ein gutes – und unfallfreies – Gelingen dieses großen und für die Zukunft bedeutenden »Jahrhundert«- Projekts, das wir als Team der Sozialen Stadt mit großem Interesse Schritt für Schritt mit unseren Beobachtungen am Bauzaun begleiten.





Auf den Spuren von Paul Klee

Der Herbst und der Winter führen uns mit Kindern und Jugendlichen aus der Parksiedlung auf den Spuren von Paul Klee ganz weit in das künstlerische Schaffen hinein. Mit unserer eigenen kreativen Herangehensweise lernen wir den damals noch jungen Mann, der im Krieg als Soldat nach Schleißheim, ganz nahe dort wo sein kleiner Sohn Felix und seine Frau, die in München Klavierstunden gab, wohnte. Weil Geld knapp war baute der junge Papa für den Felix Handpuppen zum Beispiel aus einer Streichholzschachtel, mit denen gespielt werden konnte. Was und wie die Kinder malen und Kunst machen, hat den Paul Klee immer interessiert. Unser KreaPark wird nun eine Paul Klee Werkstatt mit Luisa und Patrick sowie unserem wachsenden KreaTeam z. B. mit Veronika Steber, die vom Licht- und Schattenspiel, und Nani Weixler, die den Glücksdrachen erweckte. Frank Cmuchal ist auch dabei, mit ihm gestalten wir z.B. den Blick und die Blickverbindung zum jungen Paul Klee mit Street Art Mitteln. Im späten Oktober haben wir fast eine ganze Woche über Paul Klee mit allen an der Grundschule in der Parksiedlung. Und mit der Berglwaldschule bilden wir auch eine Projektgruppe. Bis



Mitte Dezember werden wir berichten und etwas zu zeigen haben bei der großen Ausstellung in und an der Flugwerft, dort in der Gegend wo Paul Klee tätig war.



Weiter geht's im KreaPark

Nach den Sommerferien freut sich das Team im KreaPark um Patrick und Luisa wieder auf jede Menge lustige, neugierige, kreative und fröhliche Kinder. Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr sind sie für Euch und Eure Ideen da!

Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleißheim e.V.

Dr.-Hofmeister-Straße 8, Tel. 315 33 54,
E-Mail: KAPVerein@t-online.de

Vereinsshelferinnen: Im Einsatz sind jeweils am
Montag: B. Szikora, Tel. 08133/996006,
Dienstag: R. Hochberger, Tel. 3150621,
Mittwoch: E. Neudert, Tel. 345411,
Donnerstag: W. Brückner, Tel. 3108400,
Freitag: S. Friedmann, Tel. 3154455,
Besuche: I. Ryseck, Tel. 3151749,
Koordination: H. Reuter, Tel. 3154221.

Die Vereinsshelferinnen übernehmen Besuche kranker, alter und alleinstehender Menschen am Ort, Fahrten zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen, Besorgungen, auch von Arzneimitteln, Einkäufe u. ä., gelegentliche Spaziergänge mit Senioren. Für Besuche und Spaziergänge stehen Frau Irene Ryseck und Frau Christel Taprogge zur Verfügung, beide in der Regel am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag. Anmeldungen für Fahrten bitte möglichst rechtzeitig!

Hospizgruppe »Schleißheim und Umgebung«

Tel. 99748981 oder 0179/4581165

Einsatzleitung: M. Brunner – z. Z. Vertretung durch Frau Reuter
Tel. 3154221

Sprechstunde: Vorerst nur nach Vereinbarung mit der Vertretung. Begleitung unheilbar Kranker, Beratung bei der Unterbringung in stationären Hospizeinrichtungen, Beratung bei der Erstellung von Vorsorge-Vollmachten und Patientenverfügungen, Begleitung trauernder Hinterbliebener.

Offener Treff für Trauernde: am letzten Mittwoch im Monat (**26. Oktober 2016**) 15.00 – 16.30 Uhr; jeweils im Pfarrheim Maria Patrona Bavariae. (Vor Anmeldung bei Frau Reuter, Tel. 315 42 21)

Oberschleißheimer Demenz-Hilfe: auch Männer als Helfer willkommen! Bei Einsätzen ist es oft einmal notwendig, auch mit Kraft hilfreich zuzulangen zu können. Deshalb unsere herzliche Bitte an rüstige Senioren, uns hier zu unterstützen. Die Kosten für die Ausbildung als Demenzhelfer, die nur wenige Tage in Anspruch nimmt, trägt der Kranken- und Altenpflegeverein. Nähere Auskünfte erteilt die Vereinsleitung: Tel. 315 33 54.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig am letzten Dienstag im Monat. Die Gruppe ist für alle Interessierten offen. Ihr Ziel ist es, pflegenden Angehörigen von Demenz-Patienten Erfahrungsaustausch und dadurch gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Anmeldungen sind erforderlich; bitte an den Kranken- und Altenpflegeverein richten (Tel. 3153354).

Derzeit stehen als Helferinnen und Helfer zur Verfügung: Frau Sonja Friedmann jr., Frau Venera Kabashi, Frau Hannelore Laux, Frau Irene Ryseck, Frau Christel Taprogge und Herr Viktor Münster, außerdem zur Information, Beratung und Führung von Erstgesprächen Frau Tanja Lilienthal. Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige durch die Übernahme der Betreuung von Erkrankten in deren Wohnung für einige Stunden entlastet werden.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten

Treffen am letzten Dienstag im Monat (im Oktober: Dienstag, **25. Oktober 2016, 14.30–16.30 Uhr** im Pfarrheim MPB.) Die Gruppe ist für alle Interessierten offen. Ihr Ziel ist es, pflegenden Angehörigen von Demenz-Patienten Erfahrungsaustausch und dadurch gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Anmeldung unter Tel. 315 33 54.